

## Kölleddaer Gymnasiasten in England

Unsere Englandreise begann am 22.04.2018. Nach einem verspäteten Start fuhren wir voller Vorfreude und mit großen Erwartungen los. Die Passkontrolle und die Überfahrt mit der Fähre erfolgten nach einer zehnstündigen Busfahrt mit ca. 60 übermüdeten Jugendlichen.

Die Fahrt mit der Fähre nach Dover stellte sich als sehr entspannend heraus.

In Dover angekommen war der Linksverkehr in Großbritannien eine Umstellung für uns. Die ersten englischen Eindrücke sammelten wir bei unserem vierstündigen Aufenthalt in



Canterbury. Mit großer Aufregung fieberten wir dem Empfang durch die Gasteltern in Brighton Worthing entgegen. Der doch ziemlich anstrengende Tag ging dann mit dem Abendessen bei der Gastfamilie zu Ende. Den nächsten Tag starteten wir mit einem typisch englischen Frühstück und brachen zu unserem Tagesausflug nach Brighton auf. Nach dem Besuch des Royal Pavillon fuhren wir einige Kilometer um zu Beachy Head zu gelangen. Auf Grund des schlechten Wetters hat sich unser zuvorkommender Busfahrer dazu bereit erklärt, uns zu den Klippen zu fahren. Trotz des schlechten Wetters eignete sich der Strand ideal zum Bilder machen. Die folgende Freizeit in Brighton konnte jeder individuell nutzen. Nach einem ereignisreichen Tag in Brighton konnten wir den Abend in den Gastfamilien

ruhig ausklingen lassen. Am nächsten Morgen traten wir unseren Tagesausflug nach London an. Nachdem wir den schrecklichen Verkehr in London am eigenen Leib erlebten, unternahmen wir eine Stadtrundfahrt



durch die schönen und besonderen Ecken der Stadt London. Der Tag endete mit dem Besuch des Natural History Museums, eine beeindruckende Reise durch die Wunder der Erde. Müde und erschöpft erreichten wir unsere Gastfamilien. Der letzte Tag kam leider schneller als erhofft und begann mit dem Abschied von unseren Gasteltern. Nach einem Spaziergang durch den Greenwich Park in London besuchten einige Schüler die Cutty Sark, ein bekanntes Segelschiff. Die eigenständige Fahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln in die Innenstadt, stellte uns auf Grund der U-Bahn Verhältnisse auf eine große Belastungsprobe. Nach der Aufregung konnten wir endlich die Modewelt Londons unsicher machen und waren in der Oxford Street somit genau am richtigen Ort. Das letzte Highlight unserer Exkursion war der Besuch des London Eye. Die dreißigminütige Fahrt mit dem London Eye ermöglichte uns einen Blick über die prachtvolle Skyline von London. Der letzte Stopp war die O2 Arena und von da aus traten wir die Heimreise an. Am 27. April empfingen uns unsere Eltern freudig. Die Englandfahrt war die beste Reise im schulischen Rahmen. Wir erweiterten unser Wissen, gewannen Einblicke in andere Lebensweisen und haben gemerkt, wie es ist, auf eigenen Beinen zu stehen und Verantwortung zu übernehmen.

Ein großes Dankeschön gilt den begleitenden Lehrern Frau Genzel, Herr Eger und Frau Feuerstacke, den Busfahrern und natürlich auch dem Reiseunternehmen.

Lotta Allendorf und Louisa Kramer, Klasse 9a